

Mömlingen und Rottenberg punkten

Volleyball: Knapper 3:2-Sieg des TVM in Regenstauf – Angels zweimal auswärts erfolgreich

Regionalliga Süd-Ost, Männer: TB/ASV Regenstauf – TV Mömlingen 2:3 (25:23, 23:25, 22:25, 25:20, 11:15). – Einen ganz wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenerhalt hat der TV Mömlingen eingefahren. Beim Tabellenletzten erkämpfte sich der TV zwei wertvolle Punkte und vergrößerte den Abstand auf die Abstiegsränge.

Im ersten Satz lief Mömlingen einem Rückstand hinterher, der nicht mehr egalisiert werden konnte. Der Anfang des zweiten Satzes wurde total verschlafen, schnell stand es 2:8. Mit dem Rücken zur Wand taten die Gäste nun alles, um den Rückstand zu verkleinern. Beim 23:23 waren die Mömlinger wieder mittendrin im Geschehen und profitierten dann von zwei Angriffsfehlern auf Seiten der Heimmannschaft. Im dritten Satz erarbeitete sich Mömlingen schnell eine Führung und gab diese nicht mehr aus der Hand. Eine taktische Umstellung der Gastgeber stellte Mömlingen im vierten Satz vor Probleme und trug letztlich zum Satzverlust bei. »Nach dem enttäuschenden vierten Satz wollten wir keineswegs den gleichen Spielverlauf wie in Lohhof erleben. Ich bin froh, dass die Mannschaft den Schalter umlegen konnte« sagte Jannik Geiß, nachdem die Punkte unter Dach und Fach waren. Aber es war eine Zitterpartie, ehe der Erfolg im fünften Satz feststand.

Regionalliga Süd-Ost, Frauen: TB/ASV Regenstauf – TSV Eintracht Rottenberg 2:3 (23:25, 21:25, 25:17, 25:14, 11:15), FTSV Straubing II – TSV Eintracht Rottenberg 0:3 (20:25, 15:25, 23:25). – Die Angels starteten souverän ins Match gegen den Aufsteiger aus der Oberpfalz. Zuspielerin Astrid Ringelsen sorgte mit tollen Aufschlägen für ein erstes Punktepolster. Auch den zweiten Durchgang sicherten sich die Rottenbergerinnen. Dann kam ein Bruch ins Spiel. Eine unsichere Annahme und unzureichende Aktionen in der Abwehr sorgten für einen klaren Satzverlust. Die Gastgeberinnen waren neu motiviert und gewannen auch den vierten Satz klar. Im entscheidenden fünften Durchgang besannen sich die Angels ihrer Stärken. Eine 8:2-Führung wurde aber wieder leichtfertig verspielt. Trainerin Conny Franke wurde beim Stand von 8:7 zur zweiten Auszeit gezwungen, die ihre Wirkung jedoch nicht verfehlte. Am Ende feierte der TSV einen wichtigen Fünf-Satz-Erfolg.

Druckvoll gegen Straubing

Am Sonntag starteten die Angels mit druckvollen Aufschlägen ins Match gegen die Straubinger Bundesliga-Reserve. Zudem scheiterten die Gastgeber immer wieder an der soliden Blockarbeit des TSV. Dank des beherzten Einsatzes in der Abwehr (Libera Christine

Freiwald) und einem präzisen Annahmespiel gelang es Zuspielerin Astrid Ringelsen, ihre Angreiferinnen gut in Szene zu setzen. Das nutzten wiederum besonders die jungen Akteurinnen des TSV. Diagonalspielerin Theresa Seibert (21) und die 17 Jahre alte Außenangreiferin Hanna Turkovic glänzten mit sehenswerten Aktionen. Mit Ruhe und Übersicht führte Kapitänin Julia Krepkowski ihr Team schließlich zu einem ungefährdeten 3:0-Erfolg. Mit diesem klaren Sieg gelang Rottenberg der Sprung auf Rang drei.